

Dienstag, 12. Juli 2022 –
Sonntag, 17. Juli 2022



Marktplatz
Stuttgart

Eintritt frei

FORUM
DER
KULTUREN
STUTT GART

#sommerfestivalderkulturen

www.sommerfestival-der-kulturen.de

Veranstalter des Sommerfestivals der Kulturen ist
das **Forum der Kulturen Stuttgart e. V.**

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/248 48 08-0 · info@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Partner:



EnBW

Förderer:



Unterstützer:



Medienpartner:



Samstag, 16. Juli 2022 16.30–22 Uhr

ÚRSULA MORENO & ANTONIO ANDRADE MEET ZIRYAB-AKADEMIE

Flamenco und mehr



16.30 Uhr: Aus Málaga kommen die Flamencotänzerin und -choreografin Úrsula Moreno und der Flamencogitarrist Antonio Andrade. Moreno ist die künstlerische Leiterin der *Cursos Internacionales de Flamenco*, Andrade leitet das weltweit erste Flamenco-Theater, das *Teatro Flamenco Madrid*. Das international gefeierte Flamenccopaar trifft in diesem Konzert auf Mitglieder der weltmusikalischen Ziryab-Akademie des Forums der Kulturen unter Leitung des georgischen Gitarristen und Komponisten Zaza Miminoshvili. Die Flamenco-Arrangements der spanischen Künstler*innen werden erweitert um Jazz, Rock und Elemente aus anderen musikalischen Traditionen.

Besetzung: Úrsula Moreno (Tanz) | Antonio Andrade (Gitarre) | Miguel Sotelo (Gitarre) | David Bastidas (Gesang) | Zaza Miminoshvili (Gitarre) | Daniel Agikov (Gitarre) | Ekaterine Davitashvili (Bass) | Dea Agikov (Percussion, Gesang) | Nicholas Charkviani (Percussion) | Natalie Otto (Querflöte)

KOZA MOSTRA

Greek Ska



18.30 Uhr: Die Band Koza Mostra wurde 2012 von Ilias Kozas in Griechenland gegründet. Mit ihrer Mischung aus Ska, Rock, Balkan, Punk und Rembetiko, dem sogenannten griechischen Blues, kreieren sie einen einzigartigen und unverkennbaren Sound. Bekanntheit in ganz Europa erlangten sie mit ihrem Song *Alcohol is free*, als sie 2013 an der Finalrunde des *Eurovision Song Contest* in Malmö teilnahmen, bei der sie den 6. Platz erreichten. Ihr Credo ist Authentizität, Extrovertiertheit und die totale Verausgabung. So entsteht Musik, die erst das Herz und dann den Geist bewegt.

Besetzung: Ilias Kozas (Gesang) | Alexis Arhontis (Schlagzeug) | Stelios Siomos (Gitarre) | Dimitris Christonis (E-Bass) | Christos Kalaintzopoulos (Akkordeon) | Vasilis Nalmpantis (Trompete)

DUDU TASSA & THE KUWAITIS

Iraq'n'Roll: Jewish-Arabic Cross-Culture



20.45 Uhr: Mit seiner Band The Kuwaitis ehrt Dudu Tassa die Musik seines Großvaters und Großonkels, die vor einigen Jahrzehnten als die Al-Kuwaiti Brothers große Erfolge feierten. Tassa singt ihre Lieder auf Arabisch und Hebräisch und interpretiert sie neu, indem er irakische, mittel-östliche und israelische Rockmusik integriert. Sein eigenwilliger innovativer Stil wird auch als Iraq'n'Roll bezeichnet. Dudu Tassa ist einer der bekanntesten Singer-Songwriter Israels und eine wichtige Figur in der Rockszene des Landes.

Besetzung: Dudu Tassa (Gesang, Gitarre) | Nir Maimon (Bass) | Barak Kram (Schlagzeug) | Ariel Quassus (Qanun, Darbuka) | Mayu Shviro (Cello, Gesang) | Eyal Yonati (Keyboard)

Sonntag, 17. Juli 2022 11–22 Uhr

TÄNZE UND MUSIK DER WELT

11–17 Uhr: Stuttgarter Migrantenvereine nehmen das Publikum mit auf eine mitreißende, temperamentvolle und farbenfrohe Reise durch die vielfältigen Tanz- und Musikkulturen, die Stuttgart zu bieten hat.



KEREKES BAND

Ethno-Funk-Rock aus Ungarn



18 Uhr: Kerekés gehört zu den populärsten und wohl auch rockigsten Weltmusik-Formationen Ungarns. Nachdem die Band zehn Jahre lang Volkslieder interpretierte und landesweit Kammerkonzerte gab, begann sie 2006 mit ihrer eigenen originellen Musikrichtung, einer unvergleichlichen Mischung aus elektrifizierendem Ethno-Funk und Chango-Boogie. Mit dem mittlerweile Gold- und Platin- ausgezeichneten Album *Keck*, dicht gefolgt von dem ebenfalls mit goldenen Platten gekrönten Album *What The Folk?*, begann die internationale Karriere der Band. Mit ihren furiosen und virtuosen Funk-Rock-Songs feiert sie aktuell ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum.

Besetzung: Fehér Zsombor (Flöte) | Fehér Viktor (Schlagzeug) | Csarnó Ákos (Viola) | Námor Csaba (Koboz) | Sohajda Péter (Bass)

Präsentiert von:



RUMBA DE BODAS

Funky Latin-Soul & Swing



20.15 Uhr: Eine explosive, temperamentvolle Mischung aus Latin, Balkan, Swing, Ska und Reggae – das ist es, was die Musik der siebenköpfigen Band Rumba de Bodas aus Bologna auszeichnet. Nach einigen Jahren als Straßenmusiker*innen konnten sie bereits erste Auftritte auf namhaften, internationalen Festivals verbuchen. Heute gehört die Combo zu den angesagtesten Bands der italienischen Worldpop-Szene. Während ihre Musik anfangs vor allem von Swing, Ska und Reggae beeinflusst wurde, hat sich ihr Sound im Laufe der Jahre deutlich in Richtung Funk, New Soul und Electronic verlagert.

Besetzung: Rachel Doe (Gesang) | Kim Giancesini (Altsaxofon) | Mattia Franceschini (Keyboards und Synthesizer) | Pietro Posani (Gitarre) | Giacomo Vianello Vos (Bass) | Alessandro Orefice (Schlagzeug)

Präsentiert von:



Dienstag, 12. Juli 2022

LAKVAR · RAY LEMA

Mittwoch, 13. Juli 2022

LUIKU · CHICO TRUJILLO

Donnerstag, 14. Juli 2022

ADG7 · 47SOUL

Freitag, 15. Juli 2022

ENGIN · NİHAN DEVECIOĞLU &
THE SINGLE CAMELS · BIM

Samstag, 16. Juli 2022

ÚRSULA MORENO & ANTONIO ANDRADE
MEET ZIRYAB-AKADEMIE
KOZA MOSTRA
DUDU TASSA & THE KUWAITIS

Sonntag, 17. Juli 2022

TÄNZE UND MUSIK DER WELT
KEREKES BAND · RUMBA DE BODAS



KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS ALLER WELT

An den Essensständen sorgen
rund 60 Migrantenvereine mit
internationalen Köstlichkeiten
für Ihr leibliches Wohl.

Di bis Do: 17.30–23 Uhr
Fr und Sa: 16.30–24 Uhr
So: 11–22 Uhr

Ab Mittwoch haben einzelne
Stände in der Kirch- und Hirsch-
straße schon ab 11 Uhr geöffnet.

MARKT DER KULTUREN

In der Kirch-, Hirsch-
und Münzstraße

Händler*innen bieten schöne
Dinge aus verschiedenen
Ländern an. Der Markt lädt ein
zum Schlendern, Stöbern und
Ins-Gespräch-Kommen.

Di: 17.30–23 Uhr
Mi und Do: 10–23 Uhr
Fr und Sa: 10–24 Uhr
So: 11–22 Uhr



LAKVAR

Contemporary Folk from East of Europe



18 Uhr: Lakvar aus Stuttgart begeistern mit Contemporary Folk Music aus dem Balkan. Gegründet von der ungarisch-bulgarischen Sängerin Hajnalka Péter und dem georgischen Komponisten und Gitarristen Zura Dzagnidze vereint ihr Sound die vielfältigen musikalischen und kulturellen Hintergründe ihrer Bandmitglieder: von traditioneller Folkmusik aus Osteuropa über Jazz, bis hin zu Progressive Rock und experimentellen Einflüssen. Sie kombinieren starke Melodien mit komplexen Rhythmen, stillen und zerbrechlichen Momenten sowie freier Improvisation und Virtuosität. Ihr Album *Sabotage and Tradition* schaffte es auf Platz 5 der *Balkan World Music Charts* und wurde für den *Preis der deutschen Schallplattenkritik* in der Kategorie *Weltmusik* nominiert.

Besetzung: Zura Dzagnidze (Gitarre) | Hajnalka Péter (Gesang, Percussion) | Péter Papesch (Bass) | Florian Vogel (Violine) | Tayfun Ates (Percussion) | Aleksejs Maslakov (Akkordeon) | Santino Scavalli (Schlagzeug)

RAY LEMA

African Rumba



20.15 Uhr: Ray Lema, der kongolesische Afro-Beat-Pionier, ist in seiner fünfzigjährigen Karriere als Schlagzeuger, Sänger, Pianist und Komponist afrikanischer Weltmusik zu weltweitem Ruhm gelangt. Er möchte das musikalische Erbe seiner Heimat an neue Generationen weitergeben – jedoch nicht zur Folklore erstarrt, sondern als Ausgangspunkt für stets neue, kreative Prozesse. Nach Stuttgart kommt er mit seinem neuen Großprojekt *African Rumba – Hommage à Franco Luambo*. Gemeinsam mit acht weiteren Musikern erweckt Ray Lema die Songs des legendären Luambo, Erfinder der African Rumba, zu neuem Leben: funky groovend und absolut tanzbar.

Besetzung: Ray Lema (Piano, Gesang) | Ballou Canta (Gesang) | Fredy Massamba (Gesang) | Michel Alibo (Bass) | Rodriguez Vanguarda (Gitarre) | Dharil Ezzo (Schlagzeug) | Irving Acao (Tenorsaxofon) | Lorenz Rainer (Trompete) | Michael Joussein (Posaune)

Präsentiert von:

**TOMBOLA**

Halten Sie Ausschau nach unseren Losverkäufer*innen oder kommen Sie direkt am Infostand des Forums der Kulturen vorbei. Dieses Jahr winken Ihnen als Hauptpreise: eine **taz-Reise** in die Zivilgesellschaft Marokkos sowie ein attraktiver **Reisegutschein** ab dem **Flughafen Stuttgart**. Weitere Preise sind Eintrittskarten für Theater, Konzerte, Museen, Restaurantgutscheine... Die Einnahmen der Tombola kommen dem Sommerfestival zugute und unterstützen das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. bei seiner Arbeit.



IHRE PFANDSPENDE UNTERSTÜTZT DAS SOMMERFESTIVAL DER KULTUREN!

So funktioniert's:

Pfandchips in die Boxen an den Pfandrückgabestellen werfen, Glas daneben stellen und schon haben Sie das Festival und seinen Veranstalter, das Forum der Kulturen Stuttgart e. V., finanziell unterstützt.

Vielen Dank dafür!

Mittwoch, 13. Juli 2022

17.30–22 Uhr

LUIKU

Trans-Karpaten-Ethno-Beats



18 Uhr: Luiku ist eine der spannendsten Worldbeat-Bands aus Kiew. Ihre leidenschaftliche Musik ist inspiriert von mediterranen und ukrainischen Traditionen und von Musikkulturen des Balkans. Gespielt wird sie mit sowohl elektronischer als auch analoger Percussion, getragen von kraftvollen Blechbläsern, magischen Frauenstimmen, Akkordeon-Sounds und vielem mehr. Bandleader und Songschreiber ist der bekannte ukrainische Musiker und Produzent Dmytro Tsyperdyuk. Während seiner langen Reisen in transkarpatische Regionen nahm er exklusives Musikmaterial auf und lernte, verschiedene einheimische Instrumente zu spielen. Infolgedessen ist Luikus Musik eine bunte Mischung aus verschiedenen Musikstilen, die in den weitläufigen Karpaten zu finden sind.

Besetzung: Dmytro Tsyperdyuk (Gesang, Gitarre, Saz, Percussion) | Dmytro Reshetnik (Akkordeon, Turntables, Gesang) | Dmytro Khoroshun (Electro-Percussion, Basstrommel) | Roman Dubonos (Trompete) | Max Boiko (Posaune) | Alina Savchuk (Gesang) | Vita Kostyna (Gesang)

CHICO TRUJILLO

Nueva Cumbia Chilena



20.15 Uhr: Die in der chilenischen Band Chico Trujillo vereinten Superstars gelten seit über 20 Jahren als „world-class party band“ (*NY Times*) und feiern internationale Erfolge. 1999 haben sich die ehemaligen Punkrocker dem klassischen Cumbia-Sound verschrieben und wurden schnell die wichtigste Band für die Subkultur in Santiago de Chile. Die Mitglieder von Chico Trujillo gehören zu den „Urvätern“ der neuen Cumbia-Bewegung und gelten als „Geburts helfer“ für dutzende Cumbia Nueva Bands, die seitdem die Welt erobert haben. Gesicht und Seele ist der Bandleader und Sänger Aldo Asenjo alias Macha, der kürzlich von *La Tercera* zum besten Frontmann und wichtigsten Musiker seiner Generation in Chile ernannt wurde.

Besetzung: Aldo Asenjo (Gesang) | Michael Magliocchetti (Gesang, Gitarre) | Victor Vargas (Bass) | Juanito Gronemeyer (Percussion, Schlagzeug) | Sebastián Cabezas (Trompete) | Rodolfo Fuica (Percussion, Schlagzeug) | Luis Tabilo (Posaune) | Joselo Osses (Keyboard) | Leo Ruiz (Saxofon) | Felita (Saxofon) | Macha Asenjo (Gitarre, Gesang)

ADG7

Südkoreanischer Trad-Pop



18 Uhr: Der Sound der neunköpfigen südkoreanischen Band Ak Dan Gwang Chil (ADG7) ist geprägt von den Stimmen der drei extravaganter Sängerinnen. Gemeinsam verfügen sie über ein gewaltiges Repertoire, welches ständig zwischen den musikalischen Traditionen ihrer Heimat und glitzernd optimistischem Pop wechselt. Vorwiegend auf konventionellen koreanischen Instrumenten zaubern sie Popmusik erster Güte. Die Band hat bereits zahlreiche Preise gewonnen und ist ein gefeierter Gast bei internationalen Festivals. Denn in ihren kraftvollen Performances präsentiert sie die positive Energie traditioneller Musik in einem modernen, oftmals humorvollen Gewand.

Besetzung: Kim Yak Dae (Daeguem) | Lee Man Wol (Piri, Saenghwang) | Grace Park (Ajaeng) | Woen Meon Dong Maru (Gayaguem) | Chun Gung Dal (Percussion) | Sunwoo Barabarabaram (Percussion) | Hong Ok (Gesang) | Myeong Wol (Gesang) | Yoo Wol (Gesang)

47SOUL

Arab-Oriental Electronic-Beats



20.15 Uhr: Seit ihrer Gründung im Frühjahr 2013 in London haben 47SOUL ihren energiegeladenen Sound im Mittleren Osten populär gemacht und nebenbei die Festivals und großen Konzerthallen Europas im Sturm erobert. Ihre Musik kombiniert Debka, die traditionelle palästinensische Straßenmusik, mit elektronischen Beats und dem Sound des Mittleren Ostens. Trotz aller physischen und logistischen Hindernisse kommen 47SOUL zusammen, um elektronische Dance-Music zu spielen. Ihre Kunst ist ein Plädoyer für die Freiheit, sich zu bewegen – sei es in Form von verrückten neuen Tanzstilen oder indem sie darüber singen, Grenzen jeglicher Art zu überwinden.

Besetzung: Tareq Abu Kwaik (Gesang, MC, Percussion) | Ramzy Suleiman (Gesang, Keyboards, Electronics) | Walaa Sbeit (Gesang, Percussion)

KINDERPROGRAMM**Der ROM*NJA-TRUCK kommt nach Stuttgart!**

Von Do, 14. bis So, 17. Juli macht der bunt bemalte Bus mit Lesecke auf dem Festival Station. Kleine und großgewordene Kinder können sich hier kreativ austoben und in die Welt der Fabelwesen eintauchen.

In Kooperation mit: Stuttgarter Initiativen, RomaTrial e. V., Projekt STADTBRETT | S27 – Kunst und Bildung

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Werdet Teil des Getränkestand-Teams! Ein Festival in dieser Größe ist nur mit der Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfer*innen zu schultern. Ihr könnt bei den Auftritten erstklassiger Bands dabei sein, neue Leute unterschiedlichster Herkunft kennenlernen und die tolle Atmosphäre im Team erleben. **Wir freuen uns auf Euch:** getraenkestaende@forum-der-kulturen.de · Tel. 0711/248 48 08-23

CAZ À LA TURCA: ENGIN

Deutsch-türkischer Indie-Rock



16.30 Uhr: Inspiriert von der vibrierenden Metropole Istanbul und aufgewachsen in der badischen Provinz, verbinden der Wahl-Mannheimer Engin und seine Band Indie-Rock mit traditionell türkischen und psychedelischen Elementen. Sie zeigen, dass türkische Musik auch „abseits von urban“ ihren festen Platz in der deutschen Musiklandschaft verdient. Die auch auf Deutsch gesungenen, stets tanzbaren Songs handeln von Einsamkeit und Konsum, gesellschaftlichen Missständen, menschlichen Stärken und Schwächen.

Besetzung: Engin Devekiran (Gesang, Gitarre) | David Knevels (Bass) | Jonas Stiegler (Schlagzeug)

CAZ À LA TURCA: NIHAN DEVECIOĞLU & THE SINGLE CAMELS

Magical Songlines



18.30 Uhr: Gemeinsam mit vier Musiker*innen und einer Tänzerin nimmt uns die stimmgewaltige türkische Sängerin Nihan Devocioğlu mit auf ihre Reise, indem sie Klänge vergangener Zeiten und zeitgenössische Musik präsentiert, traditionelle mit eigenen Kompositionen verwebt und Geschichten in vielen verschiedenen Sprachen singt. Die in Spanien beheimatete Band bewegt sich mühelos zwischen den Genres, verblüfft mit spielerischen Übergängen von Flamenco-Gitarren zum multi-rhythmischen Zusammenspiel aller Instrumente, während Nihan mit ihrer abwechslungsreichen Stimme begeistert.

Besetzung: Nihan Devocioğlu (Gesang) | Julien Chanal (Gitarre) | Sasha Agranov (Cello) | Juan Carlos Buchán (Bass) | Didac Ruiz (Percussion) | Laura Banyari (Tanz)

CAZ À LA TURCA wird präsentiert von:

**BIM**

Benin International Musical



20.45 Uhr: BIM, ein Kollektiv beninischer Künstler*innen, vereint Voodoo-Rhythmen und traditionelle Lieder, elektronische Melodien im typischen Benin-Style mit Trip-Pop-Grooves, Hip-Hop und Rock und nimmt uns mit auf eine aufregende Reise in seine Heimat. Denn in Benin liegen die Wurzeln von Musikstilen, die sich jenseits des Atlantiks zu Salsa, Candomblé, Voodoo und Santeria entwickelten. Genres wie Highlife aus Ghana, Afrobeat oder Juju aus Nigeria wurden hier popularisiert.

Besetzung: Jimmy Tchegnon alias Jimmy Belah (Gesang, Schlagzeug, Percussion) | Brigitte KITI alias Amessiamy (Gesang, Kastagnetten) | Yelouassi Nadège alias Nayel Hoxo (Gesang, Kastagnetten) | Jean Gbètoignon alias Yewhe Yeton (Gesang, Percussion) | Boni Obinti alias Lionel (Bass, Gesang, Percussion) | Totin Emile alias Resnikpa (Percussion) | Yaovi Emmanuel Atcho (Gitarre, Gesang)